



SI Bundesvertretung – Grabenstr. 89 – 47057 Duisburg

Bundesvertretung

Spendenauf Ruf von *Solidarität International e.V. (SI)*:

Grabenstr. 89
D 47057 Duisburg

»Gaza soll leben!«

09/01/2024

Fon: 00 49 (0203) 60 45 790
Fax: 00 49 (0203) 60 45 791

Der lang geplante Feldzug der israelischen Regierung gegen das palästinensische Volk ist nach dem menschenverachtenden und durch nichts zu rechtfertigenden Anschlag der Hamas vom 7. Oktober in vollem Gang. Netanjahus erklärtes Kriegsziel ist dabei eine "Neuordnung der Karte" im gesamten betroffenen Gebiet.

buero@solidaritaet-international.de
www.solidaritaet-international.de

Solidarität International e.V. (SI) und die *United Front Deutschland* haben gemeinsam die Spendensammlung „**Gaza soll leben!**“ organisiert. Es konnten an Kooperationspartner der *United Front Deutschland* bis Ende Dezember letztes Jahr 30.000 EUR überwiesen werden.

Frankfurter Volksbank eG
BIC FFVBDEFF
Spendenkonto
DE86 5019 0000 6100 8005 84
Beitragskonto
DE11 5019 0000 6100 8005 76

Vor Ort ist die Lage extrem schwierig. Unsere Partner berichten, dass sie weiter lebensnotwendige Basisgrundversorgung betreiben, es aber am Nötigsten fehlt. Viele Menschen nehmen nur eine Mahlzeit alle zwei bis drei Tage zu sich. Die Lage hat sich so stark verschlechtert, dass massenhaft Menschen hungern und dursten. Das Leid der Zivilbevölkerung hat apokalyptische Ausmaße angenommen. Das Internationale Komitee des Roten Kreuzes: *»Die Aufforderung der israelischen Behörden, die Menschen in Gaza-Stadt sollten unverzüglich ihre Häuser verlassen, sowie die lückenlose Belagerung, die ihnen ausdrücklich Nahrung, Wasser und Strom vorenthält, sind nicht vereinbar mit dem humanitären Völkerrecht.«*

Sprecher:innen
Renate Radmacher
renate.radmacher@online.de
0049 (0)7361 72522
Armin Kolb
AuM_Kolb@web.de
0049 (0)1520 44 97 230
Ute Kellert
ute.kellert@posteo.de
0049 (0)160 2000 811

Die Sprecherin des UN-Büros für Menschenrechte, Ravina Shamdasani, weist darauf hin, dass der Aufruf zur Evakuierung als kollektive Bestrafung illegal und strikt verboten ist. Die Bevölkerung auszuhungern ist ein Kriegsverbrechen!

Kassierer:in
Axel Kassubek
kassu@t-online.de
0049 (0)561 312 409
Waltraut Bleher
waltraut.bleher@t-online.de
0049 (0)7903 7316

Unsere Partner sprechen von einer "Vollkatastrophe" in Gaza. Sie verurteilen Kriegsverbrechen Israels ebenso wie der Hamas.

Dieser furchtbare Krieg der Netanjahu-Regierung gegen das palästinensische Volk muss sofort beendet werden!

SI e.V. ist mit Bescheid des Finanzamts Duisburg vom 13.06.2023 als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Eingetragen beim Amtsgericht Duisburg (VR 4690)

Das palästinensische Volk hat das Recht auf Widerstand gegen die jahrzehntelange Politik der völkerrechtswidrigen Besatzung, Unterdrückung und Ausbeutung durch Israel.

Unsere Solidarität gilt dem Kampf des palästinensischen Volkes für

sein Selbstbestimmungsrecht:

Gaza soll leben!

Sofortiger Waffenstillstand!

Sofortige und bedingungslose Freilassung der zivilen Geiseln durch die Hamas!

Bedingungslose Freilassung aller politischer demokratischer Gefangener aus der Haft in Israel!

Die von der Ampel-Regierung verkündete "Staatsräson" der uneingeschränkten Solidarität mit Israel ist unhaltbar. Sie soll die Menschen hier im Land für den Genozid am palästinensischen Volk gewinnen, was zunehmend auf Ablehnung stößt.

Solidarität International übernimmt nunmehr eigenverantwortlich die Spendensammlung und fordert auf, nicht nachzulassen in dem notwendigen Engagement. Deshalb spendet / spenden Sie für die humanitäre Hilfe an die Masse der Bevölkerung im Gazastreifen!

Spendenkonto: **Solidarität International**

IBAN: **DE 86 5019 0000 6100 8005 84**

Stichwort: **Gaza soll leben**